stadionkurier

DAS MAGAZIN DES FC SCHWARZENBACH

„Schnurrer Seit 1981! Immer für Sie da!"

AUTOHAUS Schnurrer

WIR FREUEN UNS AUF SIE

UNSERE MARKEN

Audi Service

ŠKODA Service

Das Auto.

SEAT

Nutzfahrzeuge

UNSER SERVICE

- 24 h Notdienstservice
- Service mit Mobilitätsgarantie
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- Karosserie- und Unfallreparatur
- HU / AU täglich
- Hol- und Bringservice
- Ersatzfahrzeug

KIRCHENLAMITZER STR. 108 + 112 09251 / 4301 - 0

95213 MÜNCHBERG WWW.SCHNURRER.DE

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Wolfgang Fischer

1. Vorstand

Verehrte Gäste aus Lorenzreuth, liebe FCS-Fans,

zum heutigen „Osterheimspiel" darf ich Sie herzlich begrüßen. Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel nach der Winterpause beim „Angstgegner" TuS Erkersreuth bleibt unsere Mannschaft in dieser Saison weiterhin auswärts ungeschlagen. Auch die letzte (Heim-)Niederlage liegt mittlerweile 7 Monate zurück (15. September 2013 gegen Vorwärts Röslau II)! Ohne überheblich zu wirken, kann es für unser Team heute gegen die zweite Vertretung des FC Lorenzreuth nur ein Ziel, nämlich 3 Punkte geben, bevor es in den nächsten beiden Wochen zum „Showdown" gegen die beiden Erstplatzierten aus Röslau (A) und Niederlamitz (H) kommt. Nach diesen beiden Spielen werden wir wohl wissen, wohin der Weg des FCS in dieser Saison noch führen kann. Bereits heute darf ich an Sie appellieren, die Mannschaft bei ihrem schweren Gang nach Röslau (Samstag, 26.04. 14:00 Uhr) wieder zahlreich und tatkräftig zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen einen ereignisreichen Fußballnachmittag und einen schönen Ausklang des Osterwochenendes!

Wolfgang Fischer
1. Vorstand

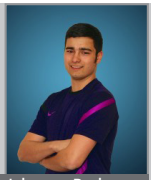
Der aktuelle Spieltag

Unser heutiger Gast musste wie viele andere Mannschaften davor erkennen, dass für die Reserveteams der Sprung von der A-Klasse in die Kreisklasse ein sehr großer ist. Im Vorjahr gelang dem FC Lorenzreuth II mit 64 Punkten und 113:25 Toren noch der souveräne Aufstieg aus der A-Klasse. In dieser Saison stehen in der Kreisklasse Fichtelgebirge als Vorletzter kümmerliche 9 Punkte bei 20:80 Toren zu Buche. Im Hinspiel gewann der FCS klar mit 6:0.

Platz	Team	Spiele	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	FC Niederlamitz	19	15	0	4	68:28	40	45
2	FC Vorwärts Röslau II	19	14	1	4	70:26	44	43
3	Tus Förbau	19	13	2	4	83:28	55	41
4	TSV Arzberg-Röthenbach	19	13	2	4	52:32	20	41
5	1. FC Schwarzenbach/Saale	19	11	6	2	58:23	35	39
6	BSC Furthammer	19	10	4	5	50:31	19	34
7	TuS Erkersreuth	19	9	2	8	51:39	12	29
8	1. FC Nagel	19	7	6	6	56:37	19	27
9	ASV Wunsiedel II	19	6	1	12	43:57	-14	19
10	FC Hohenberg-Schirnding	19	4	5	10	31:49	-18	17
11	1. FC Schönwald	19	4	2	13	38:69	-31	14
12	SpVgg Weißenstadt	19	3	4	12	25:63	-38	13
13	FC Lorenzreuth II	19	2	3	14	20:80	-60	9
14	ATV Höchstädt	19	2	2	15	19:102	-83	8

Kader der 1.Mannschaft

TOR


Johannes Becher

Jan Knöchel

TRAINER

Santiago Da Silva

ABWEHR

Pascal Fuchs

Lukas Wirth

Christoph Saalfrank

Benedikt Linke

Sebastian Fochler

MITTELFELD

Sebastian Bertl

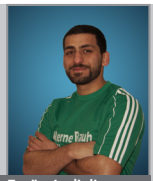
Marcel Hofmann

Raimund Wohn

Sven Luber

Michael Fröhlich

ANGRIFF


Ergün Aydinli

Christoph Barthold

Rasim Schijabiew

Bastian Anders

Genießen Sie die Spargel-Zeit

täglich-fränkisch-frisch

Spargel gibt´s bei:

Gößnitzer

Obst Gemüse Gewürze

Bahnhofstraße 4

FCS in weiter aufsteigender Form

4:0 Sieg beim „Angstgegner" TuS Erkersreuth

Spiel drei nach der Winterpause - dritter Sieg! Passend zur Jahreszeit gedeiht das zarte Pflänzchen Aufstiegshoffnung zwar noch im Verborgenen, aber doch mit beachtlichem Wachstumstrieb. Auch der Angstgegner der letzten Spielzeiten, der TuS Erkersreuth, war am Sonntag gegen ein kompakt auftretendes FCS-Team chancenlos. Zwar musste Trainer Santiago da Silva auf Pascal Fuchs und Marcel Hofmann (familiäre Gründe) sowie auf den Rekonvaleszenten Marcel Fuchs verzichten, dies hielt die Mannschaft aber nicht davon ab, eine erneut überzeugende Leistung abzuliefern. De facto dominierte der FCS die gesamte Spielzeit, nur in wenigen Phasen konnte der durch den Abgang von Torjäger Svoboda in der Offensivkraft deutlich geschwächte Gastgeber einigermaßen mithalten. Bereits in der 2. Minute eröffnete Sebastian Bertl das Trommelfeuer auf das TuS-Tor, scheiterte aber am reaktionsschnellen TW Hoffmann. In der Folge fuhr Ergün Aydinli mehrfach schweres Geschütz auf, indem er mit Gewaltschüssen die Haltbarkeit des Spielgeräts prüfte. Allerdings hatte er zu diesem Zeitpunkt sein Visier noch nicht exakt justiert. Der Lattenkopfball von Spielführer Wohn (34. Min.) verlieh dem Ergrauungsprozess, der das Haupthaar von Trainer da Silva nach dessen knapp zweijähriger Tätigkeit beim FCS verständlicherweise ergriffen hat, erneuten Schub. Dann aber ging es zur Freude des zahlreich mitgereisten FCS-Anhangs Schlag auf Schlag. Zunächst sorgte Raimund Wohn mit feiner Direktabnahme nach weiter Flanke für die längst hochverdiente Führung, ehe Ergün Aydinli von Gewalt auf Gefühl umstellte und freistehend den Ball ins gegnerische Tor schob (36. Min.). Die Chance zum 0:3 verpasste Sebastian Bertl mit dem zweiten Lattentreffer des Spiels (40. Min.). Nach der Pause pflegte derselbe Spieler erneut seine an diesem Tag innige Beziehung zum Torgestänge (49. Min.). Danach ließ es der FCS eine Viertelstunde ruhiger angehen, ehe er nach der gelb-roten Karte für Kilic (63. Min.) wieder die Zügel anzog. Für die endgültige Entscheidung sorgte Ergün Aydinli mit seinem fünften Tor im dritten Spiel. Nach Zuspiel von Sebastian Bertl ließ er zwei Gegenspieler aussteigen und stellte – natürlich mit Gefühl – auf 0:3 (71. Min.). Sechs Minuten später drehten die beiden Spieler den Spieß um. Diesmal passte Ergün Aydinli auf Sebastian Bertl, der der in freudiger Erwartung stehenden Querlatte abrupt die Zuneigung verweigerte und den 4:0-Endstand herstellte. Kurz vor Schluss durfte sich auch noch der weitgehend beschäftigungslose TW Becher gegen den freistehenden Pratsch auszeichnen.

FCS: Becher, L. Wirth, Luber (77. Fochler), Wohn, Saalfrank, Linke, Anders, Fröhlich, S. Bertl, Shijabiew, Aydinli (86. Schödel).

Vorschau: Am Ostermontag (15 Uhr) empfängt der FCS den Tabellenvorletzten FC Lorenzreuth. Ein Sieg ist vor den richtungsweisenden Spielen gegen den Tabellen- zweiten Vorwärts Röslau II (A) und den Tabellenführer FC Niederlamitz (H) eigentlich Pflicht.

Vorschau:

Sa. 26.04. 14:00 Uhr FC Vorw. Röslau II – FCS
So. 27.04. 16:30 UhrASV Stockenroth – FCS II
So. 04.05.13:00 Uhr FCS II – FC Niederlamitz II
So. 04.05.15:00 Uhr FCS – FC Niederlamitz

GIVE ME FIVE

5 Fragen an Ergün Aydinli

Stadionkurier (SK): Ergün, Du bist nach den Stationen FC Trogen und SpVgg Oberkotzau wieder zum FCS zurückgekehrt. Was hat Dich zu dieser Entscheidung bewogen?

Ergün Aydinli: *Zum Einen lässt sich meine Beruf (Schichtdienst) nur sehr schwer mit den zeitlichen Anforderungen in der Bayern- bzw. Landesliga vereinbaren, zum Anderen war es schon immer mein Wunsch mit den Jungs, die ich seit der C-Jugend trainiert habe, zusammenzuspielen.*

SK: Was hat sich in der Mannschaft seit Deinem ersten Gastspiel in der Saison 2011/2012 verändert?

Ergün Aydinli: *Ich glaube, wir haben jetzt eine bessere Kameradschaft und eine sehr spielstarke Mannschaft. Zudem mit Santi einen überragenden Trainer.*

SK: Du hast ja schon einige Stationen im Fußball hinter Dir. Wo war es am schönsten, außer natürlich beim FCS?

Ergün Aydinli: *Auf jeden Fall in Selb-Plößberg, dort sind wir in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Aber auch bei der SpVgg Selbitz habe ich eine schöne Zeit gehabt.*

SK: Gerüchten aus der Filmbranche zufolge, sollst Du demnächst die Hauptrolle in einem Film über den Räuber Hotzenplotz spielen. Stimmt das?

Ergün Aydinli: *Davon weiß ich noch nichts. Im Übrigen sind Vertragsverhandlungen immer geheim...*

SK: Abschließend, die übliche Schlussfrage. Dein Lieblingsverein?

Ergün Aydinli: *Trabzonspor! (Anm. der Red. sechsmaliger türkischer Meister).*

Autohaus
EXNER
HOF · NAILA · SELB
www.automobile-exner.de
OPEL
Wir leben Autos.
CHEVROLET
SUBARU

Der Blick in die A-Klasse

Der Blick in die A-Klasse – 20. Spieltag

Langsam sortiert sich das Feld in der A-Klasse Fichtelgebirge, denn die Nachholpartien sind weitgehend ausgetragen. Der FCS II hat sich nach seinem Fehlstart in das Jahr 2014 gefangen und belegt einen soliden 5. Platz, allerdings ist der Abstand nach oben doch so angewachsen, dass ein Angriff auf die Spitze sehr unwahrscheinlich geworden ist. Eingreifen in den Titelkampf kann man dennoch, weil die Topteams der Liga noch Gegner der Schwarzenbacher sein werden. Am heutigen Ostermontag ist der TSV Streitau zu Gast, der aktuell einen leichten Rückstand auf Spitzenreiter ASV Stockenroth aufweist und deshalb jeden Zähler braucht. Stockenroth wiederum empfängt den FCS am kommenden Samstag, und last but not least sehen die Nachbarn aus Kirchenlamitz noch eine kleine Chance, der Tabellendritte wartet im Derby am letzten Spieltag – und eigentlich noch mit einem Nachholspiel, das im Spielplan aber irgendwie nicht aufzufinden ist…Wie auch immer, die Wochen bis Mitte Mai werden nicht langweilig für die 2. Mannschaft, die jetzt endlich auch mit vollem Kader aufwarten und sich damit auch schon etwas für die neue Saison einspielen kann, wenn auch die Nachwuchsspieler sich an den Fußball im Seniorenbereich gewöhnt haben und noch mehr Verantwortung übernehmen können.

Spielbericht - FC Niederlamitz II – FCS II 1:1

Im Nachholspiel am Gründonnerstag verpasste unsere 2. Mannschaft einen weiteren Sieg. Den 0:1 Rückstand nach einem schweren Patzer in der FCS-Abwehr konnte Simon Mildner mit schönen Distanzschuss noch vor der Pause egalisieren. Verlief die Partie in der ersten Halbzeit noch ausgeglichen, so dominierte nach dem Wechsel der FCS eindeutig. Die bekannte Abschlussschwäche der FCS-Angreifer verhinderte jedoch den verdienten Sieg. Zudem wurde ein reguläres Tor von Philipp Richter wegen angeblichem Abseits nicht anerkannt.

Tabelle der 2. Mannschaft

Platz	Team	Spiele	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	ASV Stockenroth	19	16	2	1	61:17	44	50
2	TSV Streitau	19	14	4	1	80:25	55	46
3	1. FC Kirchenlamitz II	17	12	2	3	61:32	29	38
4	TSV Arzberg-Röthenbach II	18	11	1	6	51:31	20	34
5	1. FC Schwarzenbach/Saale II	18	10	3	5	54:20	34	33
6	TuS Erkersreuth II	19	10	2	7	60:45	15	32
7	FC Martinlamitz II	19	7	2	10	57:53	4	23
8	FC Niederlamitz II	19	6	3	10	53:60	-7	21
9	Tus Förbau II	18	5	4	9	43:50	-7	19
10	1. FC Nagel II	19	5	3	11	29:54	-25	18
11	SV Sauerhof	19	5	2	12	37:55	-18	17
12	FC Hohenberg-Schirnding II	19	5	1	13	28:81	-53	16
13	SpVgg Weißenstadt II	18	3	4	11	25:67	-42	13
14	BSC Furthammer II	19	3	3	13	29:78	-49	12

Die Geschichte des FCS

Saison 1970/71

Hinter uns liegt wieder ein ereignisreiches Vereinsjahr. Die erste Mannschaft hat in der Landesliga Nord den 12. Tabellenplatz erkämpft. Abermals hat uns die Sorge um den Klassenerhalt bis zum letzten Spiel begleitet. Man kann von einem „Jahr der Unentschieden" sprechen. 15 mal mussten sich unsere Spieler mit ihrem Gegner die Punkte teilen. Von 12 Verlustspielen gingen acht mit nur einem Tor Unterschied verloren. In der harten Auseinandersetzung wurden 7 Spiele gewonnen. Vor einer guten Hintermannschaft stand ein schußschwacher Sturm, dem offenbar auch das taktische Rezept fehlte. Dieses im neuen Jahr zu verbessern, muss ein Hauptanliegen des Spielausschusses sein. Auch auf die individuelle Schulung müssen Trainer und Übungshelfer besonderen Wert legen.

Ein bemerkenswerter Erfolg war der Einzug ins oberfränkische Pokalendspiel. Nach fünf Siegen über Oberkotzau, Brand bei Marktredwitz, Warmensteinach, die SpVgg Hof und in Neuses hat schließlich der letzte Gegner Syliva Ebersdorf am 20. Juni 1971 im Kulmbacher ATS-Station eine bessere Tagesleistung erbracht und unsere 1.Mannschaft mit einem 2:1-Sieg von einer weiteren Teilnahme am DFB-Pokal ausgeschaltet.
Wenig hat die Reserve in der Landesliga auf die Beine gebracht. Der vorletzte Tabellenplatz ist kein Ruhmesblatt. Die guten Leistungen der Vorjahre wurden nicht annähernd erreicht. Einsatz und Trainingsfleiß ließen sehr zu wünschen übrig.

Unsere 1. Jugend hat die angepeilte Meisterschaft im Kreis Hof nicht erreicht. Das schmälert die Leistung unseres Nachwuchses aber nicht. Die Freude am Spiel und der Wille zur sportlichen Aus- und Weiterbildung blieben erhalten. Das war auch bei der 2. Jugend der Fall. Lobend ist der Trainingsfleiß zur erwähnen. Ganz prächtig haben sich die Schülermannschaften behauptet. Es war immer eine Freude, wenn man den Spielen unserer Jüngsten als Zuschauer beiwohnen konnte.

Tabelle der Landesliga Nord 1970/71

	Tore	Punkte
1. FC Kronach	**62:39**	**48:20**
2. FC Bayreuth	66:34	47:21
3. FC Münchberg	69:32	46:22
4. TSV Donndorf	76:47	46:22
5. Sass Bayreuth	100:54	42:26
6. TSV Mainaschaff	49:42	40:28
7. FC Bamberg	62:51	39:29
8. SpVgg Hof	69:54	36:32
9. FC Michelau	57:85	31:37
10. Wacker Marktredwitz	59:75	30:38
11. ATS Kulmbach	52:56	29:39
12. 1. FC Schwarzenbach / S.	35:49	29:39
13. Bayern Kitzingen	40:64	27:41
14. VfL Neustadt	54:61	27:41

Dass unserer Sportpark zwischen Ebert- und Lohbachstraße zu den besten in Oberfranken gehört, ist hinreichend bekannt. Daß die Unterhaltung und

Pflege dieses Geländes aber immer mehr Schwierigkeiten bereitet, wissen nur wenige. Es ist deshalb dringend erforderlich, dass sich in Zukunft mehr Mitglieder als bisher zur Verfügung stellen. Ein Platzwart und ein Helfer können auf Dauer die bedeutungsvolle Arbeit allein nicht leisten.

(1. Vorsitzender Bruno Käppel, 1970/71)

PARTY SERVICE BUND DEUTSCHLAND e.V.

Wölfel METZGEREI

Partyservice
Feinkost - Metzgerei

Wie das Spiel auch ausgeht,
bei uns heißt es immer
1 : 0
für Qualität!

Kirchenlamitzer Straße 11 • 95126 Schwarzenbach a.d. Saale • Tel.: 09284 384

Hexenfeuer beim FCS

Zum mittlerweile traditionellen Hexenfeuer lädt der 1. FC Schwarzenbach/Saale am Mittwoch 30. April 2014 ab 19:30 Uhr am FCS-Gelände ein. Bei Einbruch der Dunkelheit wird wieder das Feuer entzündet. Grillsachen können mitgebracht werden, für Getränke sorgt der Verein. Der FCS freut sich auf zahlreichen Besuch.

Champions League -HALBFINALE-

in der FCS-Clubheim-Gaststätte. Auf Großleinwand! 23. April 2014 Real Madrid – Bayern München und 29. April 2014 FC Bayern München – Real Madrid. Jeweils ab 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

13/14

Unsere Partner

Wölfel METZGEREI 110 Jahre Feinkost - Metzgerei

Ukley Haustechnik DER Heizungsbauer in der Region

Photo Shop Rehau Ludwigstraße 20 95111

Reisebüro MEISL

sandler

Ford Autohaus Noll GmbH

Autohaus EXNER

Scherdel HOFER BRAUER

Eheim

EMS ENERGIEVERSORGUNG GmbH & Co. KG

Münchberg Schwarzenbach / Saale